



Die neuen Schießsportleiter mit den Verantwortlichen des Bezirks-Schützenverbands Grafschaft Diepholz. ■ Foto: Vallan

Alle Kreuzchen an der richtigen Stelle

21 neue Schießsportleiter im Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz

HEMSLOH ■ Die Vereine des Bezirks-Schützenverbands Grafschaft Diepholz verfügen seit Kurzem über 21 neue Schießsportleiter. An drei Tagen eigneten sie sich das Wissen an, das sie für den Posten benötigen, und absolvierten zum Abschluss die Prüfung. Groß sei die Freude gewesen, als Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann bekannt gegeben habe, dass alle den Lehrgang bestanden hätten, teilt Marianne Vallan, Pressesprecherin des Bezirks-Schützenverbandes, mit.

Bestanden haben Nadine Borchert, Claudia Reuter, Jannik Schumacher, Jonas Sudman und Rainer Wehrmann (alle Schützenverein Brockum), Daniel Brokate (SV Dörrieh), Stephan Emker und Marcus Huntemann (SV

Kirchdorf), Jörg Felstehausen (SV Drebber von 1900), Jörg Lützen (SSV Dümmer), Nikolas Bollhorst, Swantje Brückner und Leonie Fromberger (SV Rehden), Michael Assenmacher und Dennis Griefel (SK Diepholz), Jonas und Ulrich Ehlers (SV von 1848 Sulingen), Klaus Klingenberg und Bennet Meins (SV Wetschen), André Brandt und Felix Meyer (SV Wohlstreck).

Brockmann überreichte ihnen mit Glückwünschen den Schießsportleiter-Ausweis und Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann die Schießsportleiternadeln. Der Ausweis sei auch mit Grundlage für den Trainer-C-Schein, erläuterte Scharrelmann.

Die Auswertung der Prüfungsunterlagen hatten der Waffensachkundereferent

und Ausbilder Horst Brinkmann, Scharrelmann und Vize-Betriebspräsident Friedel Kelkenberg übernommen.

Drei Tage lang intensiv gelernt

Begonnen hatte der Lehrgang mit Ausführungen zu organisatorischen Angelegenheiten sowie Sinn und Zweck der Ausbildung von Brockmann. Horst Brinkmann erläuterte die Themen Vereine und Verbände, Organisation von Schießsportveranstaltungen, Erstellung einer Ausschreibung sowie Jugendarbeit im Verein. Am nächsten Tag nahmen die Teilnehmer die Sportordnung Teil 0 durch. Am dritten Tag vertieften sie am Vormittag ihr erworbenes Wissen.

Vor der abschließenden Prüfung dankte Scharrelmann allen Teilnehmern für ihr Mitmachen. Von Brinkmann wisse er, dass alle ordentlich gelernt hätten, daher dürften wohl alle ihre Kreuzchen an der richtigen Stelle machen, war er zuversichtlich. Er dankte Brinkmann und Brockmann für ihre Arbeit sowie dem Hemsloher Schützen-Präsidenten Enno Leukering für die Bereitstellung der Räume und die gute Verpflegung.

Abschlussbesprechung und Lehrgangskritik waren schnell abgehandelt. Laut Mitteilung des Bezirks-Schützenverbandes sprachen die Teilnehmer den Ausbildern und dem gastgebenden Schützenverein Hemsloh ein großes Lob aus.